



Bad Bramstedt, den

10.10.2019

## Protokoll

**über die 5/2019 Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senioren, Jugend- und Gleichstellungsangelegenheiten  
am Mittwoch, 9. Oktober 2019, im Schlosssaal , Bleeck 16, 24576 Bad Bramstedt**

**Sitzungsbeginn:** 19:02 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:40 Uhr

Anzahl der  
Besucherinnen und Besucher: 2

### Ausschussvorsitzende\*r:

Herr Dr. Manfred Spies SPD

### Stadtverordnete\*r:

Frau Gudrun Baum	SPD	
Herr Reimer Fülcher	CDU	ab 19:12 Uhr
Frau Annegret Mißfeldt	CDU	
Frau Sabine Prohn	B90/Die Grünen	nicht anwesend
Frau Anja Schuppe	FDP	nicht anwesend

### Bürgerliches Mitglied:

Frau Jennifer Bornhöft	CDU	nicht anwesend
Frau Geneviève Cheglov	B90/Die Grünen	nicht anwesend
Herr Jonas Hövermann	CDU	nicht anwesend
Frau Anita Neumann	SPD	
Frau Kathrin Parlitz-Willhöft	FDP	

### stellv. Ausschussmitglied:

Herr Matthias Ahrens	B90/Die Grünen	für Frau Cheglov
Frau Annegret Smith	FDP	für Frau Schuppe

### Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Jan-Uwe Schadendorf	ab 19.11 Uhr
Frau Karin Steffen	

### Bürgermeister\*in:

Frau Verena Jeske

### Gleichstellungsbeauftragte:

Frau Gabriele Städing

### Beauftragte\*r für Menschen mit Behinderung:

Frau Andrea Seydel

**Seniorenbeirat:**

Herr Hans-Reiner Losse

nicht anwesend

**Jugendbeirat:**

Herr Jorma Krüger

nicht anwesend

**Gäste:**

Herr Behm

Frau Matuschewski

Diakonie  
Altholstein

Herr Poggensee

Frau Teichmann

Stellvertretende  
Beauftragte für  
Menschen mit  
Behinderung**Presse:**

Herr Behn

**Protokoll:**

Herr Jörg Kamensky

**Tagesordnung****Öffentlicher Teil**

Nr.	TOP	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
1.2	Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge	
1.3	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil	
1.4	Einwohnerfragestunde	
2	Bericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderung	
3	Institutionelle Kindertagespflege hier: Verlängerung des Vertrages	109/2019
4	Freizeitangebote und Freizeitletzen für Jugendliche	
5	Bau einer neuen Kindertagesstätte hier: Sachstandsbericht	
6	Bericht der Verwaltung	
7	Anfragen	
8	Verschiedenes	

**Nichtöffentlicher Teil**

Nr.	TOP	
9	Bericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderung	
10	Anfragen	
11	Verschiedenes	
12	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das	

	Protokoll der letzten Sitzung - nicht öffentlicher Teil	
--	--	--

## Protokollierung Öffentlicher Teil

1	<b>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>	
---	--	--

Herr Dr. Spies eröffnet um 19.02 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.1	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</b>	
-----	--	--

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht.

1.2	<b>Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge</b>	
-----	---	--

Die Tagesordnung wird gebilligt.

1.3	<b>Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil</b>	
-----	---	--

Gegen das Protokoll werden keine Einwendungen erhoben.

1.4	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
-----	-----------------------------	--

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

2	<b>Bericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderung</b>	
---	--	--

Herr Dr. Spies verweist auf die vorliegenden Berichte der beiden Beauftragten für Menschen mit Behinderung.

Frau Mißfeldt und Herr Dr. Spies loben und bedanken sich für die Arbeit der Beauftragten für Menschen mit Behinderung.

Die vorliegenden Berichte werden zur Kenntnis genommen.

Herr Dr. Spies schlägt vor, im nichtöffentlichen Teil der Sitzung noch einmal über den Tagesordnungspunkt zu sprechen. Dagegen werden keine Einwendungen erhoben.

3	<b>Institutionelle Kindertagespflege hier: Verlängerung des Vertrages</b>	<b>109/2019</b>
---	---	-----------------

Herr Fülcher betritt um 19.12 Uhr den Sitzungsraum.

### Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten spricht sich für die Fortführung des Projektes für die Dauer von einem Jahr aus.

Sollten die Betreuungszeiten für 5 Kinder auf 17.00 Uhr ausgeweitet werden, würde das Projekt auf zwei Jahre verlängert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	8
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

4	<b><i>Freizeitangebote und Freizeitflächen für Jugendliche</i></b>	
---	--	--

Es wird eine Tischvorlage zu dem Tagesordnungspunkt verteilt.  
Der Ausschuss vertritt einheitlich die Auffassung, dass das abgebildete Gebäude für den geplanten Verwendungszweck eher ungeeignet ist.

Herr Dr. Spies erklärt, dass die Seitenwände der Überdachung nicht aus Glas sein sollten. Er stellt sich eine Überdachung in der Größe eines Carports vor. Die Seitenwände könnten aus Holz sein. Die Pfosten der Überdachung könnten auch aus Zink bestehen.

Herr Fülcher weist auf die vorhandene Überdachung am Garten der Sinne mit 4 Säulen und einem Carbondach hin.

Diese Überdachung scheint einheitlich als geeignet und soll auch hier weiterverfolgt werden, auch aufgrund der Tatsache, dass sich ein derartiges Objekt schon in unmittelbarer Nähe befindet.

Der Ausschuss spricht sich des Weiteren für die Aufstellung von zwei der Bank/ Tischkombinationen aus, wie im Verwaltungsvorschlag ausgeführt.

Frau Bürgermeisterin Jeske weist daraufhin, dass eine Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde erforderlich ist.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die Planungsmaßnahmen schnellstmöglich in die Wege geleitet werden sollen, wobei die Umsetzung vermutlich erst in 2020 erfolgen kann.

Die geplanten Maßnahmen sind mit dem Jugendbeirat auch nochmals abzustimmen, wobei die Zielgruppe für die Maßnahme eine spezifische Gruppe von Jugendlichen war, die in der Vergangenheit häufig in den Nachmittags- und Abendstunden auf Schulhöfen (z. B. Grundschule am Storchennest) anzutreffen war.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten beschließt, dass für das Haushaltsjahr 2020 für diese Maßnahme 10.000,00 € einzuplanen sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	8
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

5	<b>Bau einer neuen Kindertagesstätte hier: Sachstandsbericht</b>	
---	--	--

Herr Kamensky teilt einen Zeitplan für die notwendige Bauleitplanung mit. Außerdem erläutert Herr Kamensky den Zeitplan für die Baumaßnahme der Kindertagesstätte.

Herr Dr. Spies bittet darum, einen Zeitplan in der Version 1 für beide Maßnahmen mit den Daten und dem Stand dem Protokoll als Anlage beizufügen. Dieser Zeitplan soll in Abhängigkeit von zeitlichen Verschiebungen entsprechend aktualisiert werden, so dass für den Ausschuss eine Transparenz vorhanden ist, wo das Projekt jeweils steht.

6	<b>Bericht der Verwaltung</b>	
---	-------------------------------	--

Herr Kamensky berichtet:

#### **Außenspielgerät Kindertagesstätte Holsatenallee**

Es ist ein Antrag auf ein neues Außenspielgerät für die Kindertagesstätte Holsatenallee eingegangen. Die Kosten belaufen sich auf rund 21.000,00 €. Über den Antrag wird in der nächsten Sitzung im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden.

#### **Interessenbekundungsverfahren neue Trägerschaft Kindertagesstätte**

Den Fraktionsvorsitzenden sind am 05.09.2019 die Unterlagen für das Interessenbekundungsverfahren für die Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte übersandt worden. Es ist nun zu entscheiden, wie damit umgegangen werden soll.

Herr Schadendorf weist darauf hin, dass eine Trägervielfalt gewünscht wird.

Herr Dr. Spies erklärt, dass dieser Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt wird. Eine Entscheidung hinsichtlich des Trägers soll bis spätestens Anfang 2020 getroffen werden.

#### **Elterncafé**

Im Rahmen der Lenkungsgruppe Qualität vor Ort wurde über die rückläufigen Zahlen des Elterncafés gesprochen. Ein Grund für den Rückgang der Zahlen könnte das parallel vierzehntägige stattfindende Elterncafé im Familienzentrum sein. Es sollen kurzfristig dazu Gespräche mit dem Familienzentrum stattfinden. In der nächsten Sitzung der Sozialausschusssitzung wird dazu Bericht erstattet.

#### **Aufnahme von Flüchtlingen**

Die Stadt Bad Bramstedt hat in diesem Jahr 23 Flüchtlinge aufgenommen. Bis Jahresende sind noch 10 Flüchtlinge aufzunehmen.

#### **Personalsituation Jugendzentrum**

Frau Siebert hat zum 31.12.2019 gekündigt. Die Stelle wird neu ausgeschrieben.

#### **Anmietung „Alte Post“**

Es wurde eine Aktennotiz über den Ortstermin zur Umnutzung/Anmietung der „Alten Post“ vom 12.09.2019 sowie das Konzept des Architekturbüro Schnack und Ellerbroock mit versandt. Danach ist eine Anmietung des vorderen Gebäudeteils nicht wirtschaftlich, wegen der entstehenden Brandschutzaufgaben. Der hintere Teil des Gebäudes ist grundsätzlich für die Tafel geeignet. Die Kosten für die

erforderlichen Maßnahmen müssten von dem Bauamt oder den Architekten ermittelt werden und mit der Kostenaufstellung des Bauamtes abgeglichen werden.

Die BT hat zwischenzeitlich einen umfangreichen Fragenkatalog dazu eingereicht. Sie sieht eine Nutzung des vorderen Bereiches für das BT-Orchester kritisch an und favorisiert die Räumlichkeiten im hinteren Bereich des Gebäudes, die auch von der Tafel als einzige Möglichkeit der Nutzung gesehen werden.

Herr Schadendorf bittet um Prüfung, ob bei direkter Anmietung der hinteren Räumlichkeiten durch die Tafel, eine Reduzierung der Bauauflagen möglich ist, weil die Räumlichkeiten dann nicht von der Kommune angemietet werden. Der Tafel könnte dann ein Zuschuss für die Anmietung der Räumlichkeiten gewährt bekommen.

Frau Bürgermeisterin Jeske berichtet:

### **Ärztliche Versorgung**

Für die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in Bad Bramstedt muss es ein vorläufige und eine endgültige Lösung geben. Zur vorläufigen Lösung teilt Frau Jeske mit, dass es Räumlichkeiten im Gebäude der Raiffeisenbank Bad Bramstedt gibt, die angemietet werden können. Die Praxisplanerin wird sich die Räumlichkeiten ansehen, um zu prüfen, ob dort vorübergehend das Ärztezentrum untergebracht werden kann.

Für das Ärztezentrum/Gesundheitszentrum muss es aber auch eine endgültige Lösung geben, die aber nicht an diesem Standort sein kann, da die Räumlichkeiten zu klein sind. Dazu möchte Frau Jeske im nichtöffentlichen Teil der Sitzung berichten, da es sich noch um vertrauliche Grundstücksangelegenheiten handelt.

### **Grundstückskauf**

Heute wurde der Kaufvertrag für ein Grundstück an der Grundschule am Storchennest unterschrieben. Dieses Grundstück könnte dem Schulverband Bad Bramstedt als Fläche für notwendige Erweiterungen für den offenen Ganztagsbetrieb angeboten werden. Das Thema muss in den städtischen Gremien noch beraten werden.

Herr Schadendorf begrüßt, dass der Grundstückskauf realisiert werden konnte.

7	<b>Anfragen</b>	
---	-----------------	--

### **Krippengruppe Kindertagesstätte Wühlmäuse**

Frau Steffen fragt nach, ob und wann die neue Krippengruppe in der Kindertagesstätte Wühlmäuse in Betrieb geht.

### **Hinweis zum Protokoll:**

Die Baumaßnahme ist leider noch nicht komplett umgesetzt, da Baumängel aufgetreten sind. Außerdem hat das Mobiliar lange Lieferzeiten. Es wird davon ausgegangen, dass evtl. im Januar 2020 mit der Krippengruppe gestartet werden kann.

### **Heizungsanlage Kindertagesstätte Arche**

Frau Steffen bittet um Klärung, warum in der Kindertagesstätte Arche die Heizung bei geöffneten Fenstern läuft.

### **Neues Kita-Gesetz**

Frau Steffen fragt nach, ob aufgrund des neuen Kita-Gesetzes von den Trägern schon Veränderungen angemeldet worden sind.

Herr Kamensky erklärt, dass das Kita-Gesetz noch nicht in Kraft getreten ist, so dass die Endfassung noch nicht feststeht. Die Träger haben sich daher auch noch nicht mit dem Gesetz ausführlich befasst. In der Kita-AG wurde deutlich, dass die Kita-Leitungen mit dem Gesetz nicht zufrieden sind, da die Standards teilweise nicht den Standard erreichen, der heute in einigen Kindertagesstätten schon gegeben ist.

### **Förderung der Kindertagespflege**

Herr Dr. Spies fragt nach, ob die Förderung der Kindertagespflege durch die Stadt Bad Bramstedt bearbeitet worden ist.

Herr Kamensky erklärt, dass abgewartet werden sollte, wie die Förderung der Kindertagespflege durch das neue Kita-Gesetz aussehen wird.

Es wird vereinbart, dass bereits jetzt über Fördermöglichkeiten für die Kindertagespflege Vorschläge erarbeitet werden sollten. Frau Steffen, Frau Brennecke und Herr Kamensky sollen dazu einen Termin vereinbaren.

### **Räumlichkeiten Sozialverband**

Frau Parlitz-Willhöft erklärt, dass es Unruhe bei dem Sozialverband gibt, da dieser neue Räumlichkeiten erhalten soll. Wie ist der Sachstand?

Frau Bürgermeisterin Jeske erläutert, dass die Stadt Bad Bramstedt Räumlichkeiten in der Raiffeisenbank anmieten wird. Dort sollen die Volkshochschule, die Gleichstellungsbeauftragte und andere ehrenamtliche Organisationen (Seniorenbeirat, Schiedsmann, Beauftragte für Menschen mit Behinderung und der Sozialverband) untergebracht werden. Die jetzt zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten sind einfach zu klein. Durch die zentrale und gute Lage könnte der Zulauf auch verbessert werden.

### **Barrierefreiheit im Rathaus**

Frau Steffen bemängelt, dass das Rathaus, insbesondere die Eingangstür, nicht barrierefrei ist. Es waren doch Maßnahmen geplant, die Barrierefreiheit herzustellen.

Frau Bürgermeisterin Jeske erklärt, dass dazu in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses ein Bericht abgegeben wird.

### **Politische Partizipation für Menschen mit Behinderung**

Frau Steffen fragt nach dem Ergebnis der Auftaktveranstaltung vom 30.09.2019.

Frau Seydel erklärt dazu, dass die Veranstaltung mit Vertretern der Politik, Herrn Dr. Arnhold, Verwaltung und Menschen mit Behinderung stattgefunden hat. Die Menschen mit Behinderung haben bemängelt, dass die Beauftragte für Menschen mit Behinderung nicht von ihnen gewählt werden konnte, sondern von der Stadt Bad Bramstedt ausgesucht worden ist.

Es wurde vereinbart im Januar 2020 eine weitere Veranstaltung durchzuführen.

Herr Schadendorf sagt, dass die Beauftragten bisher immer von der Stadt Bad Bramstedt ausgewählt oder bestimmt worden sind. Die Beiräte werden von den betroffenen Bürgerinnen und Bürger gewählt.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Herr Dr. Spies schließt um 20.29 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Gäste verlassen bis auf die Beauftragten für Menschen mit Behinderung den Sitzungsraum.

Herr Dr. Spies schließt um 21.40 Uhr die Sitzung.

Dr. Manfred Spies  
Vorsitzende/r

Verena Jeske  
Bürgermeisterin

Jörg Kamensky  
Protokollführer